



Trockenbau-Systeme

K462.at

Technisches Blatt

12/2018



Fugenfüller Leicht

Gipsspachtelmasse zur Handverspachtelung von Trockenbau-Systemen

Produktbeschreibung

Fugenfüller Leicht ist ein auf Gipsbasis aufgebautes, kunststoffvergütetes, pulverförmiges Material für die manuelle Verarbeitung.

Füll- und Feinspachtel Typ 3B nach EN 13963.

Lagerung

Säcke trocken und auf Holzrost lagern. Beschädigte und angebrochene Säcke luftdicht verschließen und zuerst verarbeiten.

Lagerfähig ca. 12 Monate.

Qualität

In Übereinstimmung mit der EN 13963 unterliegt das Produkt einer Erstprüfung sowie der ständigen werkseigenen Produktionskontrolle und trägt eine CE-Kennzeichnung.

Eigenschaften und Mehrwert

- Hohe Qualitätskonstanz
- Helle Farbe
- Kunststoffvergütet – daher besonders leichtgängig und sicher
- Schnelle Festigkeitsentwicklung

- Füllen und Finishen mit einem Produkt

- Geprüft vom Österreichischen Institut für Baubiologie und -ökologie (IBO)

Anwendungsbereich

Anwendung im Innenbereich zum:

- Füllen von Gipsplattenstößen (mit Bewehrungsstreifen), zum Verspachteln von Befestigungsmitteln und als Feinspachtel für die Erstellung von Oberflächen der Ausführungsstufen 1 und 2 gemäß ÖNORM B 3415
- Ansetzen von Knauf Platten und Verbundplatten im Dünnbettverfahren
- Kleben von Stuckprofilen

Ausführung

Untergrund und Vorbehandlung

Der Untergrund muss trocken, tragfähig, fest, eben und sauber sein. Vorhandene Trennmittel, z. B. Kleister oder Makulatur, entfernen.

Gipsplatten müssen fest auf tragfähiger Unterkonstruktion montiert, trocken, sauber und im Fugenbereich staubfrei sein. Fehlstellen mit Fugenfüller Leicht füllen.

Anmischen

Fugenfüller Leicht in sauberes, kaltes Wasser bis knapp unter die Wasserlinie einstreuen (ca. 1,2 kg pro l Wasser). 2 - 3 Minuten sumpfen lassen und von Hand oder mit einem langsam laufenden Rührquirl, ohne weitere Zusätze, zu einer knollenfreien Masse verrühren.

Verarbeitung (Fugenverspachtelung Gipsplatten)

Fugenfüller Leicht mit Schraubgriffspachtel, Traufel oder Glättkelle fest in die Fuge eindrücken, Bewehrungsstreifen einlegen und glatt spachteln.

Fugenfüller Leicht durchtrocknen lassen und dann in weiteren Arbeitsgängen die Spachtelränder der Plattenfläche angleichen, bis die gewünschte Oberflächenqualität erreicht ist. Vor dem Auftragen der nächsten Spachtelschicht muss die vorhergehende durchgetrocknet und staubfrei sein. Spachtelgrate und geringe Unebenheiten beseitigen, z. B. mit Handschleifer. Befestigungsmittel ebenfalls verspachteln.

Verarbeitung (Ansetzen von Gipsplatten als Trockenputz im Dünnbettverfahren)

Fugenfüller Leicht mit Kammschlitten (10 mm Zahnung) umlaufend am Plattenrand und als Längsbahn in Plattenmitte aufziehen.

Verarbeitungszeit

Vom Einstreuen an ca. 40 Minuten bis Versteifungsbeginn (bei ca. +20 °C). Niedrigere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit, höhere Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit. Unsaubere Gefäße und Werkzeuge verkürzen ebenfalls den Verarbeitungszeitraum. Angesteiftes Material nicht verarbeiten.

Verarbeitungstemperatur/-klima

Das Verspachteln darf erst erfolgen, wenn keine größeren Längenänderungen der Knauf Platten (z. B. infolge von Feuchte- oder Temperaturänderungen, Estrich- und Putzarbeiten) auftreten. Material-, Untergrund- und Lufttemperatur dürfen bei der Verarbeitung und bis zur vollständigen Trocknung +5 °C nicht unterschreiten. Regelungen für die Planung und Verarbeitung gemäß ÖNORM B 3415 beachten.

Reinigung

Geräte und Werkzeuge nach Gebrauch sofort mit Wasser reinigen.

Beschichtungen und Bekleidungen

Vor der weiteren Beschichtung oder Bekleidung (Tapezierung) muss die gespachtelte Fläche ausgetrocknet, sauber und staubfrei sein und sind Gipsplattenoberflächen immer vorzubehandeln und zu grundieren. Hinweise für die Oberflächenbehandlung gemäß ÖNORM B 3415 beachten.

Grundiermittel auf nachfolgende Anstrichmittel/Beschichtungen/Bekleidungen abstimmen. Um das unterschiedliche Saugverhalten der gespachtelten Fläche und Kartonoberfläche auszugleichen, sind Grundieranstriche, wie z. B. Knauf Tiefengrund geeignet. Bei Tapetenbekleidungen wird das Aufbringen einer Tapeten-Wechselgrundierung empfohlen, um im Renovierungsfall das Ablösen der Tapete zu erleichtern.

Bei Bekleidung von Spritzwasserbereichen mit Fliesen ist eine abdichtende Grundierung mit z. B. Knauf Flächendicht erforderlich.

Materialbedarf und Verbrauch

Anwendung	Verbrauch ca. in kg/m ²
Fugenverspachtelung	0,30 (je nach Plattendicke, -art und Ausführungsstufe)
Ansetzen von Gipsplatten als Trockenputz im Dünnbettverfahren	0,80

Verpachtelung Randanschluss mit Trenn-Fix: Je nach Beplankungsdicke ca. 0,15 bis 0,25 kg je m Randanschlussfuge.

Alle Angaben sind Zirkawerte und können je nach Untergrund abweichen. Genauen Verbrauch am Objekt ermitteln.

Lieferprogramm

Bezeichnung	Ausführung	Verpackungseinheit	Artikelnummer	EAN
Fugenfüller Leicht	5 kg	100 Stk./Palette	77259	9002943016026
	10 kg	50 Stk./Palette	60424	4003982207746
	25 kg	40 Stk./Palette	77258	9002943016194



Sicherheitsdatenblatt beachten!

Sicherheitsdatenblätter und CE-Kennzeichnung siehe www.knauf.at



Ausschreibungstexte für Knauf Systeme und Produkte sind auf der DVD „Der Österreichische Industriestandard“ zu finden.

www.knauf.at

Tel.: 050 567 567

Fax: 050 567 50 567

service@knauf.at

www.knauf.at

Knauf Gesellschaft m.b.H., Knaufstraße 1, A-8940 Weißenbach/Liezen, Büro: Strobachgasse 6, A-1050 Wien

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerkliche Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdruck und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.